



M  **sai**k
Bibliothek

bibliotheksjournal no 9

Mosaik Bibliothek: So funktioniert die Ausleihe von E-Medien Teil 2!





1.	Die Weihnachts- & Winterkollektion ist eingetroffen	3
2.	Teil 2: E-Medien in öffentlichen Bibliotheken – Die Technik hinter dem eBook Markt & So funktioniert die Ausleihe von E-Medien)	5
3.	Besuch in der Bibliothek Lannach	9
4.	Exkursion ins Stift Admont, der weltgrößte Klosterbibliothek!	10
5.	Unsere Reihe - Das pädagogische Thema: Strukturierte Förderung nach „TEACCH“	12
6.	Neue Strukturierte Arbeitskisten Basale Kompetenzen nach dem TEACCH-Ansatz	15
7.	Buchvorstellung Fachbücher & Fachmaterial	16
8.	Buchvorstellung Kinderbücher	19
9.	Mitmachbücher	21
10.	Unsere Reihe - Zeitschriften in der Mosaik Bibliothek: Frühförderung interdisziplinär : Organ der Vereinigung für Interdisziplinäre Frühförderung e. V.	22
11.	Schließtage 01/2020 bis 03/2020	23
12.	Vorschau Bibliotheksjournal No 10	23
13.	Impressum	24

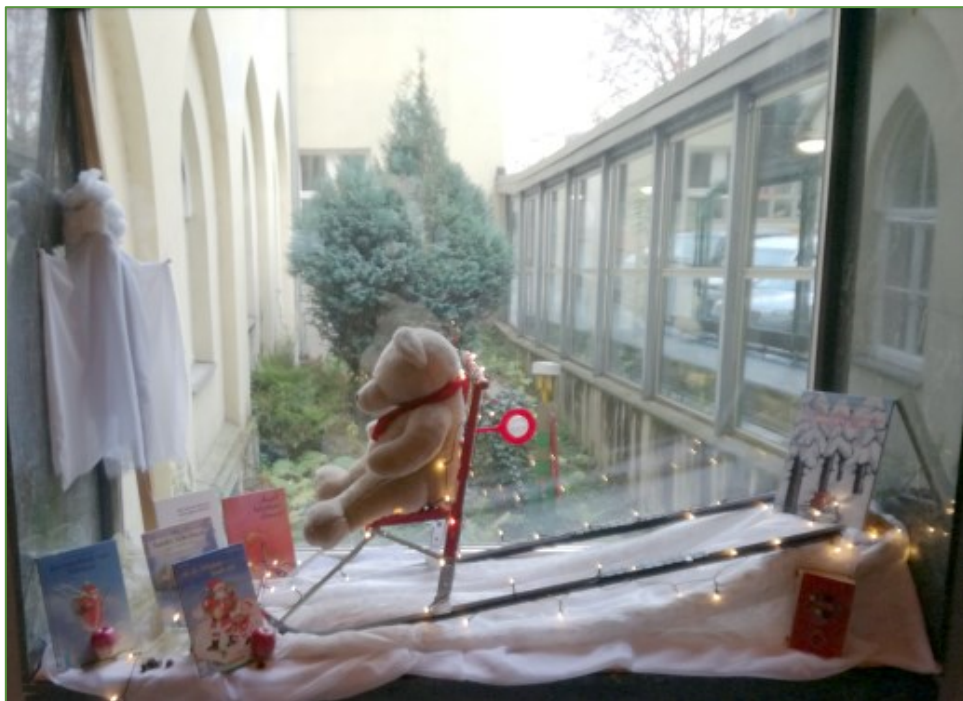


1. Die Weihnachts- & Winterkollektion ist eingetroffen

i Die neue Winter- und Weihnachtskollektion der Mosaik Bibliothek ist eingetroffen:

- Allancé, Mireille d': Ein Weihnachtsbaum für Tatzelbär
- Rotraut Susanne Berners Winter-Wimmelbuch
- Blazejovsky, Maria: Mein Weihnachtsbuch
- Bolliger, Max: Das Hirtenlied
- Brunhoff, Jean de: Babar und der Weihnachtsmann
- Der kleine Hirte und der große Räuber
- Der Winter ist da ...
- Die Füchsin und der Wolf
- Die wunderbare Weihnachtsreise
- Doskoilová, Hana: Der Maulwurf im Winter
- Downes, Belinda: Stille Nacht
- Drescher, Daniela: Die kleine Elfe feiert Weihnachten
- Dusikova, Maja: Ein Geschenk vom Nikolaus
- Evert, Lori: Ein wunderbarer Weihnachtswunsch
- Fahr, Peter: Als der Nikolaus krank war ...
- Fussenegger, Gertrud: Freue dich, Christkind kommt bald
- Gider, Iskender: Wir warten auf den Weihnachtsmann
- Grosche, Erwin: Weiß, weißer Weihnachten
- Haunschmied, P.: Geschichten vom Christkind
- Heine, Helme: Der Hase mit der roten Nase
- Hüsler, Silvia: Wo holt der Nikolaus seine guten Sachen
- Im Winter schneit es Marzipan
- Janisch, Heinz: Der rote Mantel
- Koopmans, Loek: Das Bäumchen
- Lehner, Monika: Den Winter erleben mit Ein- bis Dreijährigen

- Lindgren, Astrid: Weihnachten im Stall
- Mertens, Heinrich A.: Der heilige Nikolaus
- Michels, Tilde: Es klopft bei Wanja in der Nacht
- Motschiunig, Ulrike: Wie der kleine Fuchs das Christkind sucht
- Pfister, Marcus: Der Weihnachtsstern
- Rübel, Doris: Was ziehen wir an?
- Sankt Nikolaus kommt
- Scheidl, Gerda Marie: Die vier Lichter des Hirten Simon
- Schmid, Eleonore: Wach auf, Siebenschläfer, S. Nikolaus ist da
- Sciascia, Salvatore: Die Weihnachtstrommel
- Siegenthaler, Kathrin: Wie Sankt Nikolaus einen Gehilfen fand
- Siegner, Ingo: Der kleine Drache Kokosnuss
- Sommerfeld, Sandra: Das Kindergartenweihnachtsbuch
- Stankowski, Johannes: Alles wird weiss
- Vogel, Maja von: Die Weihnachtsgeschichte
- Wachtmeister, Rosina: Die Weihnachtsgeschichte
- Wilson, Henrike: Der kleine Weihnachtsmann geht in die Stadt



2. Teil 2: E-Medien in öffentlichen Bibliotheken – Die Technik hinter dem eBook Markt & So funktioniert die Ausleihe von E-Medien¹⁾

(Teil 1: E-Medien in öffentlichen Bibliotheken – Die Technik hinter dem eBook Markt & So funktioniert die Ausleihe von E-Medien - finden Sie im [Bibliotheksjournal Nr. 8](#))

2.1. Geschäftsmodelle und Lizenzierung

i eBooks können wie ihre gedruckten Versionen über den Verlag, über Buchhändler und über Buchhandelsketten bezogen werden, oder aber über sogenannte **Aggregatoren**, die unter einer gemeinsamen Oberfläche eBooks unterschiedlicher Verlage anbieten. Aggregatoren verhandeln auch mit den Verlagen über die Ausleihbedingungen und die damit verbundenen Kosten.

Für Bibliotheken stellen die Aggregatoren oft auch die technische Infrastruktur für die eBook-Ausleihe bereit, die jedoch extra zu bezahlen ist. Im deutschsprachigen Raum sind die wichtigsten Aggregatoren:



Möchte man als Bibliothek ein eBook erwerben, hat man je nach Anbieter unterschiedliche Lizenzmodelle zur Auswahl:

- ★ eine digitale Kopie pro LeserIn zur gleichen Zeit;
- ★ gleichzeitig für mehrere LeserInnen verfügbare Titel (meistens für Medien, die älter als zwei Jahre sind);

¹⁾ Der Beitrag ist eine Zusammenfassung des Kapitel 2 des Skriptums von Roman Huditsch: Digitale Bibliothek. Wien: Büchereiverband Österreichs, 2018, S. 7 – 15.

- ★ automatische Zukäufe von Lizenzen, wenn bereits alle vorhandenen Exemplare verliehen sind.

Will eine Bibliothek zum Beispiel, dass gleichzeitig fünf LeserInnen auf einen bestimmten Titel zugreifen können, muss sie, wie bei physischen Büchern auch, fünf Lizenzen erwerben. Anders als bei Printbüchern, wo Bibliotheken und Privatkunden denselben Preis zahlen, wird von einigen Anbietern aber zusätzlich auch noch ein höherer Lizenzpreis verlangt. Durch die gekaufte Lizenz wird, wie bereits erwähnt, nur der **Zugang** seitens des Lizenzgebers gewährt. Damit sind eBooks niemals im Eigentum einer Bibliothek wie etwa Printbücher.

Seit Oktober 2014 gilt auch für eBooks die **Österreichische Buchpreisbindung**, die einen Mindestverkaufspreis festlegt. Der Mindestverkaufspreis für eBooks ist aber nicht der Mindestverkaufspreis für das entsprechende Printmedium.

2.2. The Right to eRead

Wie bereits erwähnt, ist es aktuell nicht möglich, ein eBook tatsächlich zu kaufen und somit zu besitzen. LeserInnen können lediglich eine eBook-Lizenz kaufen (wobei man dafür teilweise über zehnteilige Lizenzverträge durchlesen und unterzeichnen müsste).

Daher ist es auch nicht möglich, gebräuchliche Praktiken, die man aus dem Umgang mit Büchern kennt, mit eBooks zu machen, wie Bücher unter Freunden zu verleihen oder von Großeltern und Eltern zu erben.

Für Bibliotheken kommt erschwerend hinzu, dass sich Verlage weigern, eBooks an Bibliotheken zu vergeben. So sind derzeit nur rund 60 Prozent der Bestsellertitel für diese erwerbbar. Somit wird die Ankaufspolitik von den Verlegern und nicht den Bibliotheken, deren Erhaltern oder den NutzerInnen bestimmt.

Bereits vor einigen Jahren wollten die Bibliotheken mit Unterstützung der **EBLIDA (European Bureau of Library Information and Documentation Associations, www.eblida.org)**



durch die europaweite Kampagne **The Right to eRead** auf die vorherrschenden Missstände aufmerksam machen und sich für das Recht der BürgerInnen zum Lesen – auch zum eLesen – einsetzen.

2.3. Voraussetzung, um eBooks geschützt mittels Adobe DRM verwenden zu können

- ★ Einmalige Registrierung bei Adobe, um eine persönliche Adobe ID durch die Angabe des Namens, einer eMail-Adresse und ein eindeutiges Passwort zu erhalten. Die eMail-Adresse und das Passwort sind dann die Adobe ID.



- ★ Über die Adobe ID wird ein eBook mit einer bestimmten Person und bei einem geliehenen Medium zusätzlich mit der Leihdauer verknüpft. Um die Datei nutzen zu können, muss das Gerät, auf dem das eBook gelesen werden soll, mit der gleichen Adobe ID autorisiert werden. Auf PCs (Windows oder Apple) und auf Tablets oder Smartphones funktioniert das mit Hilfe des Programms bzw. der APP **Adobe Digital Editions**, die installiert und mit der Adobe ID freischaltet werden müssen. eBook-Reader können in den Geräteeinstellungen mit der Adobe ID autorisiert werden.



(Detaillierte Informationen über das Ausleihen mit Computer, Tablet, Smartphone oder eReader finden Sie auf der [Homepage der Mosaik Bibliothek](#).)

2.4. eMedien im Bibliotheksbetrieb

eMedien werden den LeserInnen von den Bibliotheken meist über eigene Plattformen, z.B.:

- ★ <http://ak.ciando.com>
- ★ <https://www1.onleihe.com/>

angeboten, die von Aggregatoren wie:

- ★ ciando (<http://www.ciando.com/service/bibliotheken>) oder
- ★ divibib (<http://www.divibib.com/fuer-bibliotheken.html>)

bereitgestellt werden.

Von diesen Plattformen können die gewünschten Medien dann rund um die Uhr heruntergeladen werden. Eine entsprechende Berechtigung ist in der Regel die Mitgliedschaft in einer Bibliothek, beispielsweise in der Mosaik Bibliothek.

In Österreich existieren bereits seit einigen Jahren verschiedene eMedien-Verbünde, die ihren LeserInnen Zugriff auf Tausende eBooks, digitale Hörbücher, ePapers etc. anbieten, beispielsweise:

- ★ <http://ak.ciando.com> (Digitale Bibliothek der Arbeiterkammer)
- ★ <https://www1.onleihe.com/digibib-stmk/> (Digitale Bibliothek Steiermark)

Das Onleihe Portal der Steiermark wird von der Stmk. Landesbibliothek und dem Lesezentrum Steiermark betrieben und, mittlerweile mit mehr als **40.000** Medien, bestückt.



2.5. Weiterführende Informationen und nützliche Internetseiten

- ★ Nützliche Informationen und Neuigkeiten zum Thema eReader und eBooks finden sich auf den Webseiten <https://allesenbook.de/> und <https://www.lesen.net/>. Dort findet man neben einem umfassenden eReader-Vergleich auch Kaufempfehlungen.
- ★ Auch die Website <https://www.chip.de/> ist immer wieder einen Blick wert, da sie mit aktuellen Branchennews rund um Computer und IT aufwartet und auch einen aktuellen Tablet-Vergleich anbietet.
- ★ <http://ak.ciando.com>: Digitale Bibliothek der Arbeiterkammer
- ★ <https://www1.onleihe.com/digibib-stmk/>: Die digitale Bibliothek Stmk bzw. Onleihe-Plattform Steiermark.



<https://www.adobe.com/de/solutions/ebook/digital-editions/download.html>: Adobe Digital Editions.

- ★ Adobe ID anlegen unter www.Adobe.com.

Mehr Informationen und Beratung gibt es in der



[[Seitenanfang](#)]

3. Besuch in der Bibliothek Lannach

S Am 19. Juli besuchte das Team der Bibliothek gemeinsam mit dem Team des Wandeltheaters die Öffentliche Bibliothek in Lannach. Auf Einladung der beiden Bibliothekarinnen Gabriele Graf und Harriet Kahr verbrachten wir zwei Stunden in der wunderschönen und funktionalen Lannacher Bibliothek, die mitten im Ort im Gemeindezentrum integriert ist. ([Mehr Information](#))





4. Exkursion ins Stift Admont, der weltgrößte Klosterbibliothek!



S Das Wandeltheaterteam besuchte am 25. Juni 2019 die Admonter Stiftsbibliothek, um dieses großen Gesamtkunstwerk des europäischen Spätbarocks zu bewundern. Beeindruckende Architektur, Malerei in Form von Fresken und Skulpturen sowie 200000 Bände und 1400 Handschriften ab dem 8. Jahrhundert

brachten uns ins Staunen.

Wir besuchten die Ausstellung **Von Abrogans und Nibelungen**, welche Sensationsfunde deutscher Literatur in Österreichs Klöster zeigt.

Im Jahr 2012 wurden in Admont zwei teilweise deutschsprachige 1200 Jahre alte Fragmente des **Admonter Abrogans** im Handschriftenmagazin durch Martin Haltrich Fragment entdeckt. Es handelt sich um zwei Pergamentschnipsel (je ca. 12 cm x ca. 9-10 cm), die Teile eines Blattes waren, das als Einband für ein Buch verwendet und dazu zerschnitten wurden.



Abbildung 1 - Die Admonter Stiftsbibliothek



Abbildung 2 - Admonter Abrogans

Aber auch das originale **Nibelungenlied** oder die ältesten schriftlichen Aufzeichnungen eines Minneliedes von **Walther von der Vogelweide** wurden in einer Sonderausstellung gezeigt.

Die Entscheidung, welche der vier Museen wir noch unbedingt sehen wollten, viel uns nicht leicht. So ging eine Gruppe in das **Naturhistorisches Museum**. Eine riesige Insektensammlung mit rund

252.000 Exemplaren gesammelt von Pater Gabriel Strobl, 243 Exponate an Wachsobst-Früchten gesammelt von Pater Constantin Keller, welche uralte Fruchtarten zeigten. Ein präparierter, über zwei Meter langer Mississippi-Alligator, ausgestopfte Löwen und Vögel stimmten uns nachdenklich und ein wenig traurig. Wie schön wäre es doch, wenn sie lebendig in der Natur leben könnten.



Abbildung 3 - Admonter Naturhistorische Museum

Die zweite Gruppe besuchte das **Museum der Gegenwartskunst**, welche die Ausstellung **Play Art – Kunst für Alle . Art for All** zeigte.



Abbildung 4 - Stift Admont Museum der Gegenwartskunst

Dabei steht die Wahrnehmung über die Augen nicht im Vordergrund. Ein Teil davon ist für sehbeeinträchtigte, blinde und sehende Menschen konzipiert und initiieren einen Dialog.

Der Besuch der **Klosterklause** mit einem guten Mittagessen rundete diese schöne Exkursion ab.



5. Unsere Reihe - Das pädagogische Thema: Strukturierte Förderung nach „TEACCH“²

5.1. Was ist „TEACCH“?

b Die Bezeichnung **TEACCH** steht für: „Treatment and Education of Autistic and related Communication handicapped Children“ (Behandlung und pädagogische Förderung autistischer und in ähnlicher Weise kommunikationsbehinderter Kinder).



Der **TEACCH-Ansatz**

möchte strukturierte Hilfen zum Verstehen und Handeln bieten, mit dem Ziel,

- ★ die Lebensqualität zu maximieren, z. B. durch die Reduzierung von Angst und Unsicherheit durch geordnete Strukturen;
- ★ den sinnvollen Einsatz der eigenen Stärken und Fähigkeiten;
- ★ die Suche nach individuellen Wegen zu gelingender Kommunikation;
- ★ die Erweiterung eigener Entscheidungsspielräume und
- ★ einen größtmöglichen Grad an Selbstständigkeit zu erreichen, z. B. durch -die Unabhängigkeit von Bezugspersonen.

5.2. Strukturiertes Lernen als pädagogischer Ansatz

Viele unserer Schüler brauchen einen klaren und eng abgestimmten Rahmen, um sich auf einzelne Unterrichtsinhalte einlassen und konzentrieren zu können. Unsere Aufgabe ist es, Lernsituationen zu schaffen, die der Wahrnehmungsverarbeitung und den Denkmustern der Schüler entsprechen. Strukturierte Situationen und absehbare Ereignisse unterstützen sie darin, ihre individuellen Möglichkeiten zu nutzen.

² Auszug aus: Kristina Wittkop, Thorsten Schürmann, Stefan Brokamp & Anette Brinkrolf: StArk – Strukturierte Arbeitskisten. Förderung basaler Kompetenzen bei Kindern mit schwerster Behinderung. Hamburg: Persen Verlag 2014, S. 8 – 12.

Struktur bietet:

- ★ Orientierung auf verschiedenen Ebenen,
- ★ die Möglichkeit, Zusammenhänge zu erkennen,
- ★ Vorhersehbarkeit und Sicherheit,
- ★ Hilfe bei der Entscheidungsfindung,
- ★ Hilfe zum Verstehen und Handeln.

Struktur hat das Ziel, die Entwicklung von Selbstständigkeit zu unterstützen und Verhaltensproblemen vorzubeugen.

5.3. Ebenen der Strukturierung

Häußler (2008)³ unterscheidet fünf verschiedene Ebenen der Strukturierung:

1. Strukturierung des Raumes:

- ★ überschaubare Bereiche schaffen,
- ★ klare Abgrenzung der einzelnen Bereiche,
- ★ Markierung der Bereiche,
- ★ Verbindung herstellen zwischen Ort und Tätigkeit.

2. Strukturierung der Zeit:

- ★ überschaubare Zeitabschnitte schaffen,
- ★ klarer Beginn und klares Ende einer Aufgabenstellung,
- ★ Signale für Anfang und Ende,
- ★ Visualisierung des Ablaufs und des Verstreichens von
- ★ Zeit,
- ★ Ablaufpläne,
- ★ Ausgewogenheit der Aktivitäten.

3. Strukturierung von Arbeitsorganisation:

- ★ Was ist zu erledigen?
- ★ Wie viel ist zu erledigen?
- ★ In welcher Reihenfolge?
- ★ Wann ist die Aufgabe beendet?

³ Anne Häußler: Der TEACCH-Ansatz zur Förderung von Menschen mit Autismus. Borgmann Media 2008.

- ★ Was kommt nach Erledigung dieser Aufgabe?

Besonders die Strukturierung der Arbeitsorganisation stellt in der Vorbereitung auf ein zukünftiges möglichst selbstständiges Arbeiten einen zentralen Aspekt der strukturierten Förderung dar.

4. (Visuelle) Strukturierung von Material und Aufgaben:

- ★ Welches Material soll ich verwenden?
- ★ Wie soll ich mit dem Material umgehen?

Bei der Klärung dieser Grundfragen finden drei Aspekte der visuellen Strukturierung ihre Anwendung:

- ★ visuelle Organisation, z.B. durch Korb-, Kisten-, Schuhkarton-, Tablett- oder Mappenaufgaben;
- ★ visuelle Instruktionen, z.B. durch Schablonen, Modelle, Kontrolle der Ergebnisse durch Fotos, bebilderte Handlungspläne selbst kleinster Handlungsabfolgen, schriftliche Instruktionen;
- ★ visuelle Deutlichkeit, z.B. durch Reduzierung des Materials. Aufmerksamkeit auf wesentliche Elemente, Aufgabenstellungen mit sichtbaren Ergebnissen.

5.4. Funktionen strukturierter Aufgaben:

- ★ Fertigkeiten üben,
- ★ Aufbau einer Arbeitshaltung,
- ★ zielorientiertes Handeln,
- ★ erfolgreiches Handeln,
- ★ Beschäftigung,
- ★ Üben, visuelle Informationen zu nutzen.

5.5. Strukturierung von Handlungsabläufen durch Routinen, u.a.:

- ★ Einsatz von kleinen Ritualen zur Tagesstrukturierung (z. B. kurzes Begrüßungslied);
- ★ festgelegte Arbeitsrichtungen (von oben nach unten/von links nach rechts);
- ★ Einsatz des Prinzips **Fertig-Kiste** für erledigte Aufgaben;
- ★ Einsatz des Prinzips **Auf den Plan schauen** (z.B. nach Erledigung einer Aufgabe).

5.6. Zusammenfassung

Insgesamt ist festzustellen, dass Strukturierung viele schwierige Situationen des täglichen Lebens erleichtern kann. Art und Umfang der jeweiligen angebotenen strukturierten Hilfen sind jedoch immer individuell zu sehen und sollten auf Grundlage bedeutender Fragen nach Häußler gestaltet werden:

- ★ Weiß der Betreffende, wo sich die Dinge befinden bzw. wo er sich selbst befindet oder aufhalten soll?
- ★ Ist ihm klar, was auf ihn zukommt und wann was passiert?
- ★ Weiß er, welche Aufgaben er tun soll und in welcher Reihenfolge?
- ★ Besteht Klarheit darüber, wie mit dem Material umzugehen ist und die Aufgabe erledigt werden soll?
- ★ Hat der Betreffende eine Strategie, mit bestimmten wiederkehrenden (problematischen) Situationen umzugehen, wie dem Beenden einer Tätigkeit?

6. Neue Strukturierte Arbeitskisten Basale Kompetenzen nach dem TEACCH-Ansatz

Ab sofort stehen sechs neue Strukturierte Arbeitskisten Basale Kompetenzen nach dem TEACCH-Ansatz unseren Kundinnen und Kunden zur Verfügung. Hier geht es zur Übersicht der [Strukturierten Arbeitskisten](#)!

[[Seitenanfang](#)]



7. Buchvorstellung Fachbücher & Fachmaterial

7.1. Inklusion kontrovers

b Marion Felder, Katrin Schneiders: **Inklusion kontrovers**. Herausforderungen für die Soziale Arbeit. 1. Auflage. Heigenbrücken: Wochenschau Verlag 2016. 141 Seiten.

ISBN 978-3-7344-0327-9

Klappentext: Inklusion hat als ein neues Paradigma der Sozialpolitik zu kontroversen Diskussionen in Öffentlichkeit, Fachpraxis und Wissenschaft geführt. Zu den zentralen Aufgaben der Sozialen Arbeit gehört es hingegen, zur Verwirklichung von Inklusion in allen ihren Arbeitsfeldern beizutragen.

Im Buch wird aufgezeigt, dass die in Deutschland stark ideologisch geführten Debatten u.a. auf einer fehlenden Wahrnehmung internationaler Diskussionen und begrifflicher Differenzierungen aus dem englischsprachigen Raum beruhen, welches gravierende Auswirkungen auf die Praxis hat.

Das Buch richtet sich vor allem an angehende SozialarbeiterInnen sowie verwandte Professionen und befasst sich mit der grundsätzlichen Debatte um Inklusion, der historischen Entwicklung des Inklusions-Paradigmas und seiner Widersprüche, der Klärung von Begriffen und den sozialpolitischen, sozialrechtlichen und bildungspolitischen Aspekten von Inklusion.



[[Seitenanfang](#)]



7.2. Kochen für Kinder mit ADHS und Autismus

b

Pamela J. Compart: **Kochen für Kinder mit ADHS und Autismus - der ultimative Weg zu gluten- und caseinfreiem Essen.**

1. Auflage.

Bern: Verlag Hans Huber 2014,
440 Seiten.

ISBN 978-3-456-85333-8

Verlagsmeldung: Die Ernährung spielt eine wichtige Rolle bei Kindern mit Autismus und Kindern mit ADHS – eine Umstellung kann zu erstaunlichen Verbesserungen im Wohlbefinden und Verhalten führen. Das vorliegende Buch zeigt Eltern anhand theoretischer und praktischer Hinweise, wie sie eine Spezialdiät beginnen und durchhalten können.



Kochen für Kinder mit ADHS und Autismus

- ★ verdeutlicht den Unterschied zwischen Lebensmittelallergien, -empfindlichkeiten und -unverträglichkeiten;
- ★ zeigt wie schädlichen Stoffe wie Gluten, Casein, Soja, Eier, Mais und Nüsse vermieden werden können;
- ★ lehrt Sie, wie Sie gesunde, nahrhafte Lebensmittel erfolgreich *verkleiden*, sodass sie bei Kindern gut ankommen – und einen Bogen um Junk Food machen können;
- ★ gibt ihnen wertvolle Tipps, wie Sie mit wählerischen Essern umgehen können;
- ★ beinhaltet viele schmackhafte Rezepte – sowohl *Schnellversionen* für vielbeschäftigte Eltern als auch komplexere Zubereitungsarten und den sinnvollen Einsatz im Handel erhältlicher Fertigprodukte.

[[Seitenanfang](#)]



7.3. Sitzen ist das neue Rauchen

b Kelly Starrett, Glen Cordoza & Juliet Starrett: **Sitzen ist das neue Rauchen**. Das Trainingsprogramm, um lebensstilbedingten Haltungsschäden vorzubeugen und unsere natürliche Mobilität zurückzugewinnen. 1. Auflage. Riva Verlag 2016, 368 S. ISBN: 978-3-86883-800-8.

Neueste wissenschaftliche Untersuchungen zeigen, dass zu viel Sitzen zur Entstehung einer Vielzahl von Erkrankungen beitragen kann – von Fettleibigkeit und Diabetes bis hin zu Krebs und Depressionen. Wer im Sitzen arbeitet, erkrankt zudem häufig am Muskel- und Bewegungsapparat. Sitzen am Arbeitsplatz birgt somit genauso ein Berufsrisiko wie das Heben schwerer Lasten. Fakt ist: Der Stuhl ist unser Feind und bringt den Körper Stück für Stück um.

In seinem bahnbrechenden neuen Buch stellt der namhafte Physiotherapeut und Autor des weltweiten Bestsellers *Werde ein geschmeidiger Leopard* Dr. Kelly Starrett einen detaillierten Schlachtplan für das Überleben in unserer sitzenden Gesellschaft vor. Er bietet kreative Lösungen, um die Zeit zu verkürzen, die wir sitzend verbringen, und zeigt Strategien, mit denen sich der Schreibtisch in einen dynamischen Arbeitsplatz verwandeln lässt.

Der Leser lernt, wie man:

- ★ schädliche Körperhaltungen ausfindig macht und korrigiert;
- ★ Rücken-, Nacken- und Schulterschmerzen eliminiert;
- ★ Karpaltunnelsyndrome vermeidet bzw. dauerhaft lindert;
- ★ Wirbelsäule und Rumpf korrekt ausrichtet und stabilisiert;
- ★ natürlich läuft, in die Hocke geht, Lasten trägt und den Rumpf beugt;
- ★ mit 14 Mobilisationsplänen tägliche Grundlagen-Körperarbeit absolviert, um Schmerzen zu beseitigen und die Beweglichkeit zu verbessern.



Dieses Buch hilft allen, die viel sitzen, egal ob sie ihre Leistung am Arbeitsplatz oder jenseits davon verbessern, Gewicht verlieren oder einfach nur schmerzfrei leben wollen. Es ist eine revolutionäre Kur gegen den Schreibtischtod.



[[Seitenanfang](#)]

8. Buchvorstellung Kinderbücher

8.1. Selina Stummfisch

b Karen-Susan Fessel (Autorin), Rosa Linke (Illustratorin): Selina Stummfisch. Wenn Kinder schweigen. 1. Auflage. Köln: BALANCE buch + medien verlag 2019, 36 Seiten.

ISBN: 978-3-86739-177-1.



Klappentext: Selina redet nicht mit jedem. Und schon gar nicht mit Erwachsenen! Wenn jemand sie anspricht, wird sie ganz steif und guckt starr vor sich hin. *Stumm wie ein Fisch!*, sagen dann manche ärgerlich. Zu Hause aber liest Selina ihrer kleinen Schwester alle Bücher über Wilbur, das Wusel, vor. Doch bei der Autorenlesung in Selinas Schule steht sie wieder starr und stumm da! Es muss etwas geschehen! Selina findet Hilfe und lernt in kleinen Schritten, wie sie der Angst ein Schnippchen schlagen kann.

Eine liebevoll illustrierte Geschichte macht selektiven Mutismus verständlich und ermutigt Kinder, ihr Schweigen zu brechen.

[[Seitenanfang](#)]



8.2. Ein Passwort für die Pippilothek

b

Lorenz Pauli, Kathrin Schärer: **Ein Passwort für die Pippilothek**. 1.

Auflage. Zürich: Atlantis Verlag 2019, 32 Seiten.

ISBN: 978-3-7152-0771-1.

Klappentext: Eine wilde Verfolgungsjagd von Hund und Fuchs endet in der Bibliothek.

Der Fuchs tarnt sich als Plüschtier, aber der Hund wird erwischt.

Noch am gleichen Tag legt ihn

sein Bauer an die Leine. Damit er nicht mehr jault, bekommt er ein „Glasbrett“, auf dem man Spiele spielen kann. Nur noch das Kabel schaut aus der Hundehütte, als der Fuchs den Hund besucht.

„So ein Hundeleben!“, sagt der Fuchs. „Ich wäre gerne mit dir in die Pippilothek gegangen.“

Aber dann finden sie heraus, dass im Glasbrett die ganze Bibliothek drin ist – und dass es sogar ein Buch über den Fuchs gibt, das man sich anhören kann!

Zufrieden hören und schreiben sie Geschichten in der Hundehütte und sind sich einig: Es gibt verschiedene Wege in die Bibliothek – wer an der Leine ist, geht online.

Wir kennen den Fuchs (und die Maus, die im Buch eine Nebenrolle hat) aus *Pippilothek???*.

Mit Tempo und Witz erweitern Lorenz Pauli und Kathrin Schärer das Repertoire ihrer Bibliotheks-Figuren um ein großes Abenteuer und einen Online-Zugang.



[[Seitenanfang](#)]



Über alle neu eingetroffene Medien informiert der [web.OPAC](#) der Mosaik Bibliothek!

9. Mitmachbücher

9.1. Schaukel das Schaf

b Nico Sternbaum: **Schaukel das Schaf**. Ein Mitmachbuch. 1. Auflage. München: Bassermannverlag 2019, 64 Seiten.

ISBN: 978-3-8094-3955-4.

Alter: 2 – 4 Jahre.

Klappentext: Mit diesem lustigen Bilderbuch können Kinder ab 2 Jahren selbst aktiv werden: Sie dürfen das Buch schütteln, schaukeln, darauf herumklopfen oder über seine Seiten pusten, je nachdem, was die kleine Geschichte verlangt. Da gilt es, einen Dino zu kratzen, eine Maus zu retten oder einen Roboter zu aktivieren. Ein Buch voller Überraschungen für jede Menge Spiel, Spaß und Spannung!



[[Seitenanfang](#)]



9.2. Schüttel den Apfelbaum

b Nico Sternbaum: **Schüttel den Apfelbaum**. Ein Mitmachbuch. 7. Auflage. München: Bassermannverlag 2017, 64 Seiten.

ISBN: 978-3-8094-3672-0.

Alter: 2 – 4 Jahre.

Klappentext: Dieses Bilderbuch hat es in sich. Denn man kann mit ihm viel mehr machen, als es nur zu lesen oder seine lustigen bunten Bilder zu betrachten. Hier können Kinder ab 2 Jahren selbst aktiv werden: Sie dürfen das Buch schütteln, schaukeln, rubbeln, darauf herumklopfen oder es



auf den Kopf stellen, je nachdem, was die kleine Geschichte verlangt. Da gilt es zum Beispiel, den Apfelbaum zu schütteln, Kitzelmonster Kalle durchzukitzeln oder an die Tür eines geheimnisvollen Schlosses zu klopfen, um zu sehen, was auf der nächsten Seite passiert. Ein Buch voller Überraschungen für jede Menge Spiel, Spaß und Spannung.

[[Seitenanfang](#)]



Über alle neu eingetragene Medien informiert der [web.OPAC](#) der Mosaik Bibliothek!

[[Seitenanfang](#)]



10. Unsere Reihe - Zeitschriften in der Mosaik Bibliothek: **Frühförderung interdisziplinär** : Organ der Vereinigung für Interdisziplinäre Frühförderung e. V.

b Der Focus der 1982 gegründeten Zeitschrift liegt auf der Förderung benachteiligter, entwicklungsauffälliger und behinderter Kinder von der Geburt bis zum Schulbeginn. Das System der *Interdisziplinären Frühförderung* beruht auf einem ganzheitlichen, systemisch-ökologischen Ansatz, dem weltweit große Bedeutung zukommt. In den Frühförderstellen arbeiten ExpertInnen aus medizinischen und pädagogisch-psychologischen Fachdisziplinen im Team eng zusammen. Kennzeichen dieses Förderkonzeptes ist der hohe Stellenwert der Familienorientierung in allen Phasen der Diagnostik, Früherziehung und Therapie.



Frühförderung interdisziplinär bietet wissenschaftliche Grundlagen und Überblicke zu allen relevanten Themen in der Frühförderung.

Sie berichtet über Modelle, Methoden und die Praxis in den unterschiedlichen Entwicklungsphasen der frühen Kindheit.

Zielgruppe: Fachkräfte in der Frühförderung und integrativen Kitas, Ergo- und PhysiotherapeutInnen, LogopädInnen, HeilpädagogInnen, PsychologInnen sowie Fachkräfte in Sozialpädiatrischen Zentren und Eltern.

Herausgeber: Otto Speck

Erscheinungsweise: vierteljährlich

[\[Seitenanfang\]](#)



11. Schließtage 01/2020 bis 03/2020

Die Bibliothek ist im 1. Quartal 2020 an folgenden Tagen geschlossen:

- ★ Winterschließzeit, 23. Dezember 2019 bis 6. Jänner 2020.

12. Vorschau Bibliotheksjournal No 10

- ★ Der neue Bibliotheksflyer – Was steckt dahinter?
- ★ Neue Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.
- ★ Ein Nachhaltigkeits-Projekt stellt sich vor.
- ★ Das neue Leitsystem in der Bibliothek.



13. Impressum



Für den Inhalt verantwortlich: Mag. Michael Schuiki,
Mag. Ines Ranner, Daniela Hausmann, Michael Schnur.

Die MOSAIK Bibliothek ist eine Einrichtung der MOSAIK GmbH - Werkstätte Unikat, Babenbergerstraße 116b, 8020 Graz. Die MOSAIK GmbH, Wiener Straße 148, 8020 Graz, ist ein Non-Profit-Unternehmen der Steirischen Vereinigung für Menschen mit Behinderung, Alberstraße 8, 8010 Graz.



[Mosaik Bibliothek auf Facebook](#)



www.oebh.graz.web-opac.at/

Copyright © 2019
Mosaik Bibliothek.

[\[Seitenanfang\]](#)